



## Das neue Jahr hat gerade erst begonnen...

und schon ist der Januar fast vorbei. Man kann gerne noch ein wenig lamentieren über die Vergänglichkeit der Zeit, jedoch vergeht diese auch darüber recht schnell. Aber wir waren ja auch nicht untätig und haben bereits die Jahreshauptversammlung unseres Vereins am 12. Januar 2012 erfolgreich absolviert.

Dabei wurde der Vorstand unseres Siedlervereins gewählt. Im Bild sieht man die Mitglieder des Vorstandes, denen unser Dank gilt, sind sie doch diejenigen, die mit großem Engagement kleine und große Veranstaltungen organisieren, damit sich die Menschen in der Siedlung treffen, plauschen oder Probleme diskutieren und kleine gemeinsame Erlebnisse haben können. Auch dieses Jahr haben wir wieder einiges vor.

Da sind wieder ein Osterfeuer mit Grillen und gemütlichem Beisammensein. Da wird es wieder ein Sommerfest geben. Aber es gibt auch ein paar Ideen, die erst noch reifen müssen.

Aber unser Mitglied Wieclaw Hojko hatte auch gekocht. Weil seine polnische Herkunft ihm die Erinnerung an alte Heimatrezepte überlassen hat, dieses schon zu unserer Weihnachtsfeier im Dezember 2011 großen



von links nach rechts: Petra Hojko, Bernd Ehrenberg, Reinhard Leuschner, Brigitte Leuschner, Marlies Buchecker, Horst Jilg, Ingrid Jilg

## Rezept-Vorschlag

von unserem Mitglied Wieclaw Hojko

### „Bigos“

- 1 mal Sana, Sonja oder anderes Bratenfett
- 3 Beutel rohes Sauerkraut (a 500g), gern auch mit grob geriebenen Möhren
- 2 Cabanossi
- folgende Zutaten bis einschließlich Zwiebeln anbraten:
- ca. 350 g Jagdwurst mit Flocken (1cm dicke Scheiben, dann klein schneiden)
- 2 mal 125 g Schinkenwürfel geräuchert
- ca. 200g Salami (mit Senfkörner)
- ca. ½ Kochsalami
- ca. ½ harte Wurst
- 2 Polnische (Freitag-Markt mit polnischen Stand)
- 4 Zwiebeln klein schneiden
- ca. 500-600g Rippchen (Kassler) mit Knochen im Topf
- 3-4 Lorbeerblätter
- ganz wenig Kümmelkörner
- 6-7 Pimentkörner
- getrocknete Steinpilze, 2 Hände voll, 20-25 Minuten im Schnellkochtopf, 50 Minuten im normalen Topf, Deckel drauf und kochendes Wasser dazu geben. Alles schön garen, nach belieben nachwürzen und mit frischem, dunklen Brot servieren.

Anklang fand, kochte Wieclaw für alle ein polnisches Nationalgericht, den Bigos (ausgesprochen Bigosch). Und zwar ließ er sich dabei beobachten, wie er die Zutaten schnibbelte und alles im großen Topf zubereitete. Brigitte Leuschner half ihm dabei, während seine Frau Petra das Protokoll unserer Versammlung anfertigte. Jeder erhielt anschließend eine Portion zum Probieren und alle waren begeistert. Wir haben das Rezept zum Nachkochen abgedruckt (siehe Kasten links). Mit vielen Gesprächen bei einem gemütlichen Beisammensein ließen wir unsere diesjährige Hauptversammlung ausklingen

## Vom Lesen der Zeitung

Wer Zeitung liest erfährt durchaus viel aktuelles, was sich so in der Stadt tut. Am 10.01.2012 war z.B. zu lesen, dass die Baustelle in der Brehnaer Straße ein Stück weiter rückt. Jetzt kann man wieder die Elektronstraße passieren und dann gerade aus zum Getränkemarkt und zum Dicounter vorstoßen oder nach links abbiegen und in Richtung Stadtmitte fahren. Das sind erste Erfolge, obschon die Fertigstellung bis Ende November noch ganz weit in der Zukunft liegt.

Es sind aber immer wieder auch ganz andere Nachrichten zu lesen, die teilweise bedrückend sind. Immer wieder fällt die Bereitschaft einiger Menschen auf, die Arbeit anderer zu zerstören. Dies geschieht häufig in Form von Raub und Diebstahl. So werden ganz häufig

Elektroanlagen aufgeknackt, um an Kupfermetall zu gelangen. Auch an den Anlagen der Pumpstationen im Restloch in der Siedlung wurden bereits entsprechende Beobachtungen gemacht.

In der Zeitung stehen auch immer wieder Ereignisse zu lesen, die auf blanke und sinnlose Zerstörungswut hindeuten. Da werden Telefonzellen mit Silvesterböllern regelrecht gesprengt, Gartenlauben angefackelt, Buswartehäuschen verwüstet. Alles Dinge, die bedrohlich wirken. Wie kann man solches verhindern.

Ich (der Autor) glaube, dass vielen, insbesondere sehr junge Menschen keine Werte mehr vermittelt werden. Werte, die einst so einfach waren: die Älteren achten, den Mitmenschen überhaupt mit Anstand und Respekt behandeln. Die Arbeit der anderen und das Gemeingut achten und gegen jede Form der Zuwiderhandlungen vorgehen. „Behandle jeden so, wie du auch selbst behandelt werden willst“. Solche einfachen ethischen Grundsätze, welche abgeleitet sind vom Verstand der Menschen, dass diese nur im sozialen Kontext, also in der Gemeinschaft existieren können, müssen vor allem von den Eltern auf die Kinder übergehen. Vor allem die Eltern leben den Kindern die Werte vor, nach denen diese später handeln. Nicht die Schule, weil diese Werte schon in den frühesten Kindertagen gelehrt und gelernt werden müssen. Davon bin ich jedenfalls überzeugt. Ich hoffe, dass wir nicht noch ganz schlimmen Zeiten in dieser Beziehung entgegen sehen!

### **Alte Ansichten aus Bitterfeld**

Mal was anderes: eine alte Ansicht der Burgstrasse in Bitterfeld aus der Zeit vor 1910! Schön, nicht war?



### **Aufruf**

Eine Idee ist geboren. Die Idee in diesem Sommer mit einem Stadtteil-Fest aufzuwarten. Wir könnten uns vorstellen, dass dies das Image unserer Kraftwerkssiedlung, die als einzige in der Welt eine eigene Internetseite betreibt, ganz schön aufwerten kann. Wir könnten uns vorstellen, dass eine kleine Anzahl von Handelsständen wie Speisen, Getränke (z.B. Bitterfelder Bier), „Handwerkereien“, Handarbeiten, eine kleine Ausstellung, rings um die Pistorschule für kurzweilige Unterhaltung und zum Verweilen einladen könnten. Abends könnte ein wenig Musik zum Tanz auffordern. Wer hat weitere Ideen oder würde selber hierbei mitmachen? Wir nehmen alles sehr gerne an. Bis jetzt ist es nur eine Idee. Aber vielleicht wird sie real

#### **Hinweis**

Die Arztpraxis Dr. Karin Seifert und Dr. Jürgen Seifert bleibt aus technischen Gründen

vom 28.01. bis 08.02.2012

geschlossen.

#### **Impressum**

##### **Herausgeber:**

Siedlergemeinschaft Kraftwerkssiedlung e.V.  
im Verband Wohneigentum Sachsen-Anhalt e.V.

##### **Kontakt:**

Reinhard Leuschner, Stefan-Simon-Str. 15

##### **Verantwortlich für den Inhalt:**

diesmal: Andreas Leiser, Reinhard Leuschner

##### **Internet:**

[www.kraftwerkssiedlung.de](http://www.kraftwerkssiedlung.de)